

Rumänische Kulturtage

Zilele Culturii Române la München

2017

unter der Schirmherrschaft des Generalkonsulats von Rumänien in München
sub patronajul Consulatului General al României la München



DEUTSCH-RUMÄNISCHE FREUNDSCHAFT – FOKUS KULTUR
PRIETENIA GERMANO-ROMÂNĂ – ÎN FOCUS: CULTURA

München, 7. - 25. 11. 2017



Radu-Anton Maier

UNSERE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK / EVENIMENTELE NOASTRE:

Dienstag / Marți 07.11. Generalkonsulat von Rumänien Consulatul General al României	18.00 Uhr	Festliche Eröffnung der Rumänischen Kulturtage in München Festivitatea de deschidere a Zilelor Culturii Române la München	Seite 4 Pagina 14
Donnerstag / Joi 09.11. Filmmuseum München	19.00 Uhr	Festliche Eröffnung des 11. Rumänischen Filmfestivals München RFFM Festivalul Filmului Românesc München RFMM, ediția 11 FILM: Aniversarea (Der Geburtstag) - Preisverleihung / Premiul de onoare	Seite 5 Pagina 15
Freitag / Vineri 10.11 Filmmuseum München	18.30 Uhr	KURZFILM / Film de scurt metraj: Artă (Kunst) FILM: Fixeur (Der Fixer)	Seite 6 Pagina 16
Freitag / Vineri 10.11 Filmmuseum München	21.00 Uhr	FILM: Inimi cicatrizate (Vernarbte Herzen)	Seite 6 Pagina 16
Samstag / Sâmbătă 11.11. Filmmuseum München	18.30 Uhr	FILM: 6,9 pe scara Richter (6,9 auf der Richterskala)	Seite 7 Pagina 17
Samstag / Sâmbătă 11.11. Filmmuseum München	21.00 Uhr	KURZFILM / Film de scurt metraj: Farul (Der Scheinwerfer) FILM: Bacalaureat (Die Reifeprüfung)	Seite 7 Pagina 17
Sonntag / Duminică 12.11. Filmmuseum München	17.30 Uhr	KURZFILM / Film de scurt metraj: Să mori de dragoste rănită (Aus Liebe sterben) FILM: Breaking News - Preisverleihung / Premiul de onoare	Seite 8 Pagina 18
Sonntag / Duminică 12.11. Filmmuseum München	21.00 Uhr	KURZFILM / Film de scurt metraj: Excursie (Der Ausflug) KURZFILM / Film de scurt metraj: Mă cheamă Costin (Ich heiße Costin) FILM: Directorul nostru (Unser Direktor)	Seite 9 Pagina 19
Dienstag / Marți 14.11. Filmmuseum München	21.00 Uhr	DOKUMENTARFILM / Film documentar: Varză, cartofi și alți demoni (Kohl, Kartoffeln und andere Dämonen)	Seite 10 Pagina 20
Mittwoch / Miercuri 15.11. Filmmuseum München	21.00 Uhr	DOKUMENTARFILM / Film documentar: Planeta Petrila (Planet Petrila)	Seite 10 Pagina 20
Freitag / Vineri 17.11. Filmmuseum München	18.30 Uhr	FILM: Geschwister (Soră și Frate)	Seite 11 Pagina 21
Samstag / Sâmbătă 18.11. Filmmuseum München	18.30 Uhr	FILM: Ana, mon amour (Ana, meine Liebe)	Seite 11 Pagina 21
Sonntag / Duminică 19.11. Filmmuseum München	17.30 Uhr	KURZFILM / Film de scurt metraj: Apele tac (Stille Wasser) FILM: La drum cu tata (Die Reise mit Vater) Festlicher Abschluss/Publikumspreis / Festivitate închidere/Premiul Publicului	Seite 12 Pagina 22
Freitag / Vineri 24.11. Generalkonsulat von Rumänien Consulatul General al României	18.30 Uhr	VORTRAG / Conferință: Lucian Blaga aktuell: Ein bedeutender rumänischer Philosoph / Lucian Blaga actualitate: Un filozof însemnat român	Seite 13 Pagina 23
Samstag / Sâmbătă 25.11. Kulturzentrum Gasteig Carl-Amery-Saal	17.00 Uhr	PODIUMSDISKUSSION / FILM / KONZERT / FESTLICHER ABSCHLUSS MASĂ ROTUNDĂ / FILM / CONCERT / RECEPȚIE DE FINAL	Seite 13 Pagina 23

18.00 Uhr GALERIE DES GENERALKONSULATS VON RUMÄNIEN
Richard-Strauss-Str. 149 / 81679 München

FESTLICHE ERÖFFNUNG DER RUMÄNISCHEN KULTURTAGE 2017

ERÖFFNUNGSREDEN: Fr. Dr. Beate Merk, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei und Fr. Iulia-Ramona Chiriac, Generalkonsulin von Rumänien in München
MUSIK: Konzert in Zusammenarbeit mit der „Städtischen Sing- und Musikschule München“ - Petra Varlan-Hein (Geige) und Olivier Varlan (Bass) mit rumänischen und deutschen Musikstücken
FILMPRÄSENTATION von Dr. Gabriela Ghindea, Goethe Institut Bukarest

SCHAUFENSTER ENKELGENERATION – SPRACHE UND IDENTITÄT, ein internationales Internetfilmprojekt des Goethe-Instituts, bei dem junge Leute aus der deutschen Minderheit porträtiert werden. Das Projekt wurde bereits in mehreren MOE-Ländern durchgeführt. Im Fokus des Projektes aus Rumänien stehen vier junge Personen im Alter zwischen 25 und 33 Jahren aus verschiedenen Regionen Rumäniens, in denen es historisch eine deutsche Minderheit gibt. Ursula Radu-Fernolend (Weißkirch), Irene Pîrvu (Temeswar), Alfred Ludovic Fellner (Oberwischau) und Magdalena Binder (Hermannstadt) geben offen und eindrücklich Auskunft über wichtige Details aus ihren eigenen Biographien. Die vier Protagonisten entscheiden sich nach Aufenthalt in Deutschland in ihre Heimatorte zurückzukehren und von dort aus eine Karriere aufzubauen, in dem Versuch Tradition und Moderne, Vergangenheit und Zukunft harmonisch miteinander zu verbinden. Dabei spielen ihre ethnischen Wurzeln und das kulturelle Erbe, für dessen Bewahrung sie eine Verantwortung verspüren, eine entscheidende Rolle.



VERNISSAGE: Radu-Anton Maier – Meister der kulturellen Brücken
Titel der Ausstellung: „Entwurzelt - Verwurzelt“

Radu-Anton Maier wurde in Klausenburg geboren und zählt, national und international, zu einem der wichtigsten deutsch-rumänischen Künstler, mit Ausstellungen in Italien, Brasilien, Belgien und, als besondere Auszeichnung an der berühmten Lincoln-Gallery in New York City (USA). Radu-Anton Maier ist im bayerischen Kulturleben stark involviert. Er bildet das Fundament für ein solides, kulturbezogenes „Brückensystem“ zwischen Deutschland und Rumänien mit Schwerpunkt Bayern und Siebenbürgen. So entstand das umfangreiche Projekt „Künstler aus Siebenbürgen“, bekannt durch mehrere erfolgreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, unter seiner Aufsicht in der Kunstgalerie Raduart (www.raduart.de) in Fürstenfeldbruck. Der Künstler setzt sich für eine entsprechende Intensivierung und Vertiefung der kulturellen Beziehungen und der Entdeckung diverser Berührungspunkte zwischen den Landsmannschaften der Siebenbürger Sachsen, der Schwaben, der Ungarn und selbstverständlich der Rumänen aus Transsylvanien (Siebenbürgen) ein.

EMPFANG
Eintritt nur mit persönlicher Einladung

19.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FESTLICHE ERÖFFNUNG des 11. Rumänischen Filmfestivals in München RFFM

KURZFILM: Scris/Nescris (Geschrieben / Ungeschrieben) | Rumänien 2017 | R+K: Adrian Silişteanu | B: Claudia Silişteanu | D: Sorin Mihai, Alina Şerban, Elena Ursaru, Claudia Silişteanu | 20 min | OmeU |
Ein Kind kommt zur Welt, aber es fehlt die offiziell erziehungsberechtigte Person, weil die Mutter noch minderjährig ist. Der Kampf um die richtige Unterschrift beginnt.



SPIELFILM: Aniversarea (Der Geburtstag) | Rumänien 2017 | R+B: Dan Chişu | K: Liviu Pojoni Jr. | M: Manfred Neumann | D: Mircea Albulescu, Simona Bondoc, Razvan Vasilescu, Emanuel Pârveu, Rodica Lazăr, Dana Voicu, Lucian Ifrim, Gheorghe Ifrim | 86 min | OmeU |
Eine erweiterte Großfamilie kommt in Bukarest zusammen, um den 94. Geburtstag des gebrechlichen Patriarchen zu feiern: Radu Maligan hätte eigentlich eine Menge zu beichten, nicht zuletzt aus der kommunistischen Zeit, aber vielleicht belässt man diese Dinge doch besser im Unklaren? Dan Chişu zeichnet ein detailreiches Porträt einer Gruppe von Menschen zwischen alter Elite und neuer Mittelschicht, während die dritte Generation sich mit dem Tablet ihr eigenes filmisches Bild von den Verhältnissen macht.

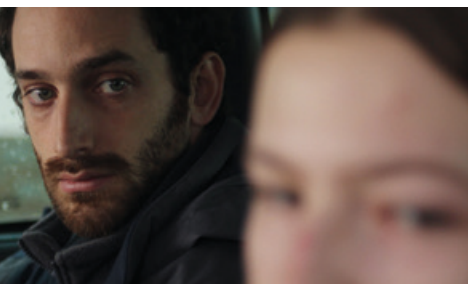
Preisverleihung an Dan Chişu | Einführung: Bert Rebhandl Eintritt: 5 €



18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Artă** (Kunst) | Rumänien 2014 | R+B: Adrian Sitaru | K: Adrian Silișteanu | D: Emanuel Pârzu, Andrei Rus, Ioana Abur, Iulia Crișan | 18 min | OmeU |
Ein dreizehnjähriges Mädchen soll für eine Filmrolle etwas spielen, wovon es eigentlich nichts wissen sollte.

SPIELFILM: **Fixeur** (Der Fixer) | Rumänien 2016 | R: Adrian Sitaru | B: Claudia Silișteanu, Adrian Silișteanu | K: Adrian Silișteanu | D: Tudor Aaron Istodor, Mehdi Nebbou, Adrian Titieni, Diana Spătărescu, Nicolas Wanczycki, Andreea Vasile | 98 min | OmeU |

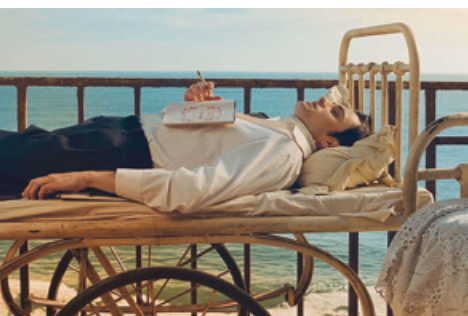


Radu, ein angehender Journalist, arbeitet für ein französisches Fernsehteam in Bukarest als „Fixer“: als einer, der zwischen den lokalen Beteiligten und den einfliegenden Reportern vermittelt. Es geht um eine vierzehnjährige Zwangsprostituierte, die in Paris anschaffen musste und von der dortigen Polizei nach Rumänien überstellt wurde, wo sie von Nonnen behütet und von örtlichen Wichtigen dann doch preisgegeben wird. Drehbuch und Regie sind auf höchstem Niveau, selbst für das heutige rumänische Kino.

Einführung: Bert Rebhandl Eintritt: 4 €

21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

SPIELFILM: **Inimi cicatrizate** (Vernarbte Herzen) | Rumänien 2016 | R+B: Radu Jude, nach dem Roman von Max Blecher | K: Marius Panduru | D: Lucian Teodor Rus, Ivana Mladenovic, Ilinca Härnuț, Șerban Pavlu, Marian Olteanu, Dana Voicu | 140 min | OmU |



Der rumänische Schriftsteller Max Blecher (1909-1938) zählt zu den bedeutenden europäischen Vertretern einer Epoche, die man als „Dekadenz“ bezeichnen könnte. Radu Jude hat das Werk von Blecher ausgegraben: Emanuel, ein junger Jude aus reichem Haus, kommt Mitte der 1930er Jahre in ein Sanatorium am Schwarzen Meer. Während er seine Zeit mit philosophierenden Dialogen, erotischen Abenteuern und vielen Untersuchungen seiner raren Knochenkrankheit (Knochentuberkulose) zubringt, setzt sich in Rumänien der Faschismus durch.

Einführung: Mihai Fulger Eintritt: 5 €

18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

SPIELFILM: **6,9 pe scara Richter** (6,9 auf der Richterskala) | Rumänien 2016 | R+B: Nae Caranfil | K: Vivi Drăgan Vasile | D: Laurențiu Bănescu, Maria Obretin, Teodor Corban, Alexandru Papadopol, Adrian Văncică, Ovidiu Nicolescu | 116 min | OmeU |

Der Schauspieler Tony heißt mit Vornamen eigentlich Antonov. Die schräge Taufe verdankt er einem Vater, der sich nie um ihn gekümmert hat, nun aber, wenige Tage vor einer Premiere, plötzlich auftaucht und Verwirrung stiftet. Zu allem Überfluss wird das Haus, in dem Tony mit seiner Frau Kitty gerade eine Wohnung gekauft hat, als erdbebengefährdet eingestuft. Tragikomödie mit einigen Musicalszenen, die „nicht ganz Broadway, aber gar nicht schlecht“ sind, wie der Vater von Antonov meint. Das richtige Erdbeben findet allerdings nicht außen statt, sondern mitten in der Familie.



Einführung: Mihai Fulger Eintritt: 4 €

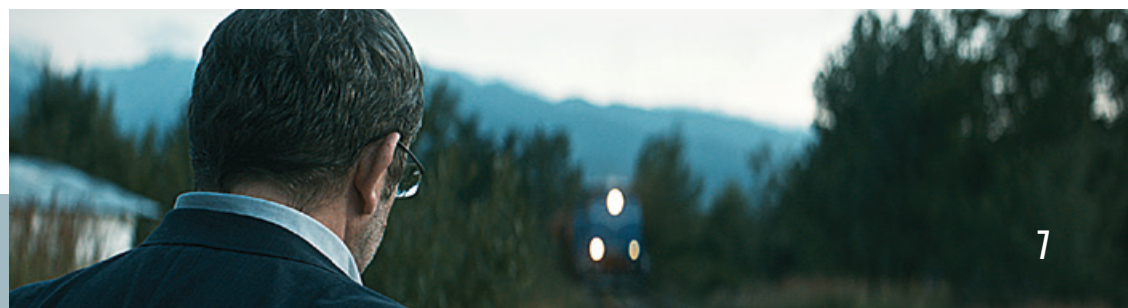
21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Farul** (Der Scheinwerfer) | Rumänien 2017 | R: Ionuț Gaga | B: Ionuț Gaga, Bogdan Ilieșu | K: Andrei Crișan, Bogdan Ilieșu | D: Adrian Titieni, Andi Vasluiuanu | 15 min | OmeU |
Eine Verkehrskontrolle (eigentlich eine Wette zwischen Gott und Satan: Gibt es noch ehrliche Menschen in der Welt?) wird zu einem sinistren Moment des versuchten Widerstandes und der Ohnmacht.

SPIELFILM: **Bacalaureat** (Die Reifeprüfung) | Rumänien 2016 | R+B: Cristian Mungiu | K: Tudor Vladimir Panduru | D: Adrian Titieni, Maria Drăgăuș, Lia Bugnar, Vlad Ivanov, Emanuel Pârzu, Gheorghe Ifrim, Lucian Ifrim | 128 min | OmeU |

Eliza muss die letzten Prüfungen an ihrer Schule unbedingt mit guten Noten abschließen, denn das - vor allem von ihrem Vater für sie ersehnte - Stipendium für eine englische Hochschule hängt davon ab. Der Vater setzt dementsprechend auch alles Mögliche in Bewegung, damit nichts dem Zufall oder den schwankenden Stimmungen seiner Tochter überlassen bleibt. Ein dichtes Gesellschaftsbild aus einer Provinzstadt, mit einigen der ersten Darsteller des rumänischen Starsystems. Vor allem die Dialoge zwischen dem Vater (Adrian Titieni) und dem Inspektor (Vlad Ivanov), der einen Überfall auf Eliza aufklären soll, sind voller Intensität und Hintersinn.

Einführung: Bert Rebhandl Eintritt: 5 €



17.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Să mori de dragoste rănită** (Aus Liebe sterben) | Rumänien 2014 | R: Iulia Rugină | B: Ana Agopian, Oana Răsuceanu, Iulia Rugină | K: Vivi Drăgan Vasile | M: Angela Similea | D: Adina Ștețcu, Paul Radu, Angela Similea | 22 min | OmeU |



Wege und Umwege der Liebe in einer Welt, in der zwei Menschen durch Split Screen getrennt sind: eine Hommage an die große Schlagersängerin Angela Similea.

SPIELFILM: **Breaking News** | Rumänien 2017 | R: Iulia Rugină | B: Ana Agopian, Oana Răsuceanu, Iulia Rugină | K: Vivi Drăgan Vasile | D: Andi Vasluianu, Voica Oltean, Dorin Andone, Ioana Flora, Dorian Boguță, Ozana Oancea | 80 min | OmeU |

Der Fernsehreporter Alex fährt an die Schwarzmeerküste, um ein Porträt seines Kollegen zu drehen, der in Ausübung seines Jobs ums Leben kam. Niemand weiß, dass Alex den Tod von Andrei verschuldet hat. Die Recherchen, die eigentlich ein sentimentales Porträt zur höheren Ehre des Senders und seiner Quoten ergeben sollten, führen in eine Subkultur mit schabigen Lokalen und vergeudeteten Träumen, in der Iulia Rugină aber auch unvermutete Momente der Intimität und Zärtlichkeit zwischen Andrei und seiner halbwüchsigen, aufmüpfigen Tochter Simona entdeckt (auf altem Videomaterial!).

Preisverleihung an Iulia Rugină | Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 5 €



21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Excursie** (Der Ausflug) | Rumänien 2014 | R: Adrian Sitaru | B: Adrian Titieni | D: Adrian Titieni, Eric Aradits, Maria Radu, Dan Chișu | 18 min | OmeU |
Eine Mediensatire: Der neunjährige Eugen filmt sein Leben, das Fernsehen macht etwas ganz anders daraus.

KURZFILM: **Mă cheamă Costin** (Ich heiße Costin) | Rumänien 2016 | R+B: Radu Potcoavă | K: Andrei Butică | D: Tudor Opreșan, Ioana Flora, Bogdan Albușescu, Dorian Boguță | 14 min | OmeU |
Ein Horrorfilm, in dem etwas ausgegraben werden muss. Den Ort markiert ein Junge, der mit seinen Visionen die Erwachsenen verstört.

SPIELFILM- KLASSIKER: **Directorul nostru** (Unser Direktor) | Rumänien 1955 | R: Jean Georgescu | B: Gheorghe Dorin | K: Ion Cosma, Andrei Feher | D: Alexandru Giugaru, Grigore Vasiliu-Birlic, Angela Chiuaru, Dorina Done, Mișu Fotino | 71 min | OmeU |

So selbstgewiss ist der Direktor in dieser Satire auf eine schnell behäbig gewordene Parteibürokratie, dass er selbst seine Selbstkritik von einem Sekretär schreiben lässt. Das System belohnt jede auch noch so geringfügige Aktivität, setzt also Trägheit und Passivität als Normalfall voraus, bis ein „Held der Arbeit“ sich eines Tages weigert, diesen Unsinn weiter mitzumachen. Damit löst er eine Kettenreaktion aus, die nur mühsam wieder einzufangen ist, denn dem gerade erst konsolidierten System des real existierenden Sozialismus in Rumänien darf vor allem eines nicht passieren: dass die Werktätigen sich auf ihre Macht besinnen und danach verlangen, wirklich zu arbeiten, dafür dann aber auch entsprechend entlohnt zu werden. Jean Georgescu kleidet seine tiefeschürfenden Überlegungen über die Produktivitätsdefizite des frühen rumänischen Kommunismus in eine flotte Komödie mit sehr originellen Figuren.

Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4 €



Dienstag, 14. November

21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

DOKUMENTARFILM: **Varză, cartofi și alți demoni** (Kohl, Kartoffeln und andere Dämonen) | Rumänien 2017 | R+B: Șerban Georgescu | K: Bogdan Slăvescu | 64 min | OmU |



Kohl und Kartoffeln sind die Grundnahrungsmittel der einfachen Leute in Rumänien. In dem Dorf Lungulete sitzen 1000 Bauern in ihren Traktoren auf dem Markt und warten auf Kunden. 100.000 Tonnen Kohl und Kartoffeln sind auf den Traktoren geladen und sollen verkauft werden. Am Ende des stets erfolglosen Tages haben die Bauern nur zwei Optionen: entweder müssen sie die Ernte verscherbeln oder vernichten. Fasziniert von der Idee, dass man hier eine Tonne Kohl für 20 Euro kaufen kann, stellt sich der Dokumentarfilmer

Șerban Georgescu ein paar Fragen: Wer baut das an, wer verdient daran, wo sind die Felder? Er wird schließlich in einem Selbstversuch eine Saison lang zu einem Bauern. Die Geschichte eines Dorfes, gefangen zwischen Vergangenheit und Zukunft: eine Satire, kaum zu glauben, aber wahr.

Eintritt: 4 €

Mittwoch, 15. November

21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

DOKUMENTARFILM: **Planeta Petrila** (Planet Petrila) | Rumänien 2017 | R+B+K: Andrei Dăscălescu | 80 min | OmU |

Die Tage des Bergbaus in Petrila sind gezählt. Allerdings konnte niemand mit der Transformation von Ökonomie in Kultur rechnen, die der Künstler Ion Barbu in die Wege zu leiten versucht: Er beschreitet auf höchst originelle Weise einen Weg, den in vergleichbarer Form in Deutschland auch ganze Regionen (von Bochum bis Bitterfeld) schon hinter sich gebracht haben. Ein tiefsinniger Film über die Tücken des Fortschritts.

Eintritt: 4 €



Freitag, 17. November

18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

SPIELFILM: **Geschwister** (Soră și frate) | Deutschland / Österreich 2016 | R+B: Markus Mörth | K: Sorin Dorian Dragoi | D: Ada Condeescu, Abdulkadir Tuncer, Michael Kranz, Marc Filatov, Anghel Damian, Isolde Barth | 110 min | OmU |

Getrennt voneinander schlagen sich Bebe und ihr jüngerer Bruder Mikhail aus Moldawien nach Deutschland durch, wo sie beide in Situationen von (sexueller) Ausbeutung und Gewalt kommen. Ihre tiefe gegenseitige Verbindung macht sie noch verwundbarer und erpressbarer. Markus Mörth griff zum Teil auf eigene Erfahrungen in der Arbeit mit Migranten zurück: eine modellhafte Geschichte von Ohnmacht und Solidarität.

Zu Gast: Markus Mörth

Eintritt: 4 €



Samstag, 18. November

18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

SPIELFILM: **Ana, mon amour** (Ana, meine Liebe) | Rumänien 2017 | R: Călin Peter Netzer | B: Călin Peter Netzer, Cezar Paul Bădescu, Iulia Lumânare, nach dem Roman „Lumiña, mon amour“ von Cezar Paul Bădescu | K: Andrei Butică | D: Mircea Postelnicu, Diana Cavallioti, Adrian Titieni, Vlad Ivanov, Carmen Tănase, Vasile Muraru | 130 min | OmU |

Die Geschichte von Ana und Toma beginnt mit einem hysterischen Anfall (nach einem Gespräch über Nietzsche), und endet mit einem Totschlag. Dazwischen vergeht die Zeit wie im Flug, denn Călin Peter Netzer springt immer wieder hin und her zwischen den verschiedenen Stadien dieser Liebe. Die labile Ana verlangt Toma fast alles ab, deswegen bemerkt er gar nicht, wie sich allmählich die Balance zwischen ihnen verschiebt.

Eintritt: 5 €



17.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Apele tac** (Stille Wasser) | Deutschland 2011 | R+B: Anca Miruna Lăzărescu | K: Christian Stangassinger | D: Andi Vasluianu, Toma Cuzin, Patricia Moga | 30 min | OmU |
Drei Jahre Haft standen im kommunistischen Rumänien auf „illegalen Grenzübertritt“, von dem trotzdem viele Menschen träumten. Gregor und Vali probieren es aber trotzdem über die Donau nach Serbien zu gelangen.



SPIELFILM: **La drum cu tata** (Die Reise mit Vater) | Deutschland 2016 | R+B: Anca Miruna Lăzărescu | K: Christian Stangassinger | D: Alex Mărgineanu, Răzvan Enciu, Ovidiu Schumacher, Susanne Bormann, Manuel Klein, Doru Ana | 110 min | OmU |
Die westrumänische Kleinstadt Arad im Jahr 1968. Zwei ungleiche Brüder machen sich mit ihrem kranken Vater auf den Weg nach Westen. Er soll in Dresden operiert werden. Durch eine Reihe von Zufällen landen die drei Männer aber in einer linksradikalen WG in der Bundesrepublik. Anca Miruna Lăzărescu reichert die Familiengeschichte mit viel zeitgenössischer Popkultur an, der Prager Frühling und dessen Niederschlagung ergeben im Zusammenhang dieser Reise mit dem Vater eine Subgeschichte verlorener Utopie.

Zu Gast: Anca Miruna Lăzărescu
FESTLICHER ABSCHLUSS mit Vergabe des Publikumspreises

Eintritt: 5 €



18.30 Uhr GALERIE DES GENERALKONSULATS VON RUMÄNIEN · Richard-Strauss-Str. 149 / 81679 München

VORTRAG: **LUCIAN BLAGA AKTUELL: EIN BEDEUTENDER RUMÄNISCHER PHILOSOPH**
Ein Wiedersehen mit dem berühmten Blaga-Übersetzer Rainer Schubert

In Zusammenarbeit mit: **„APOZITIA“ Deutsch-Rumänische Kulturgesellschaft e.V. und Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München**

Rainer Schubert, geb. 1948 in Wien, promoviert an der Univ. Wien in Philosophie, war langjähriger Kulturattaché an der Österreichischen Botschaft Bukarest, dann Professor für Philosophie an der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg (Cluj-Napoca) und lehrt derzeit Philosophie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz (Niederösterreich). Für mehr Informationen über den Vortragenden siehe: Rainer Schubert in wikipedia bzw. <http://www.hochschule-heiligenkreuz.at/lehrende/prof-dr-rainer-schubert/>
Rainer Schubert ist selbst Autor mehrerer Bücher und beschäftigt sich seit langem mit der Philosophie Lucian Blagas. **Lucian Blaga** (1895 - 1961) ist vielen, vor allem in Rumänien, als Dichter bekannt. Er hat jedoch auch ein bedeutsames philosophisches Werk hinterlassen, das sich mit Erkenntnistheorie und Wissenschaftsgeschichte beschäftigt. Eines der Hauptthemen ist dabei der Umgang des Menschen mit den Grenzen der Erkenntnis.

Eintritt: frei

Samstag, 25. November

17.00 Uhr Kulturzentrum Gasteig, Carl-Amery-Saal · Rosenheimer Str. 5 / 81667 München

PODIUMSDISKUSSION, FILM UND MUSIK: „DEUTSCH-RUMÄNISCH FREUNDSCHAFT – FOKUS KULTUR“

Die Rumänischen Kulturtag 2017 werden mit einem Höhepunkt beendet: In einer Podiumsdiskussion mit Persönlichkeiten der Geschichtswissenschaft und Kultur wird das zentrale Thema dieses Jahres und unser diesjähriges Motto besprochen: „Deutsch-Rumänische Freundschaft - Fokus Kultur“. In diesem Jahr feiern wir 50 Jahre seit der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Rumänien und der Bundesrepublik Deutschland, 25 Jahre Deutsch-Rumänischer Freundschaftsvertrag und 10 Jahre seit dem Eintritt Rumäniens in die EU.

Die GÄSTE auf dem Podium sind: **Dr. Anneli Ute Gabanyi**, Politikwissenschaftlerin; **Christel Ungar-Topescu**, Chefredakteurin und Leiterin der Deutschen Abteilung im Rumänischen öffentlich-rechtlichen Fernsehsender TVR; **Florian Kühner-Wielach**, Direktor des IKGS, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südeuropas an der LMU München; **Claudiu Florian**, stellvertretender Leiter des RKI, Rumänisches Kulturinstitut in Berlin; **Dietmar Gross**, Forstdirektor, erweiterter Vorstand im Bund Naturschutz Bayern.
Moderation: **Robert Schwartz**, Deutsche Welle.

FILM: Die Vorsitzende des Ge-Fo-Rums, Brigitte Drottloff, wird eine kurze Präsentation der gemeinsamen Geschichte der beiden Länder präsentieren.

MUSIK: Der in Botosani (Rumänien) geborenen Violonist Andrei Ciobanu, mit einer, in 2013 abgeschlossenen Ausbildung an der Musik- und Schauspielschule München, interpretiert Stücke von Johann Sebastian Bach und Ciprian Porumbescu.

EMPFANG: Festlicher Abschluss der Rumänischen Kulturtag 2017

Eintritt: frei

ora 18.00 GALERIA CONSULATULUI GENERAL AL ROMÂNIEI
Richard-Strauss-Str. 149 / 81679 München

FESTIVITATEA DE DESCHIDERE A ZILELOR CULTURII ROMÂNE LA MÜNCHEN 2017

DISCURSURI: Dr. Beate Merk, Ministru al Afacerilor Europene și Relațiilor Regionale în Bavaria din partea Cancelariei de Stat a Bavariei și Doamna Iulia-Ramona Chiriac, Consul General al României la München

MUZICĂ: Concert în colaborare cu Școala de Muzică „Städtische Sing- und Musikschule München”, piese din repertoriul român și german interpretate de Petra Varlan-Hein (vioară) și Olivier Varlan (bass)

FILME DE SCURT METRAJ, prezentate de **Dr. Gabriela Ghindea**, de la Institutul Goethe din București

VITRINA GENERAȚIEI NEPOȚILOR - UN PROIECT DESPRE LIMBĂ ȘI IDENTITATE, un proiect internațional de scurt-metraje, inițiat de Goethe-Institut, în centrul căruia se află portretele vizuale ale unor tineri aparținând minorității germane din mai multe țări ale Europei Centrale și de Est. În primplanul proiectului desfășurat în România se află patru tineri, cu o vârstă cuprinsă între 25-35 ani, din diferite regiuni ale României, în care este atestată istoric o minoritate germană. Ursula Radu-Fernolend (Viscri), Irene Pîrvu (Timișoara), Alfred Ludovic Fellner (Vișeu de Sus) și Magdalena Binder (Sibiu) vorbesc cu o onestitate emoționantă despre detalii importante din biografia lor. Ei povestesc însă și despre istoria regiunii lor, despre legătura lor cu locul de naștere, cu patria și cu Europa. După diferite stagii în Germania și în străinătate, decid să se întoarcă în țară și să își construiască de aici o carieră, în încercarea de a îmbina armonios tradiție și modernitate, trecut și viitor, iar acest lucru joacă un rol esențial și în conștientizarea originilor lor etnice și responsabilitatea resimțită pentru preservarea moștenirii lor culturale.



VERNISAJ Radu-Anton Maier - maestru al conexiunilor culturale
Titlul expoziției: **„Dezrădăcinat - înrădăcinat”**

Radu-Anton Maier s-a născut în Cluj-Napoca și face parte din elita pictorilor cu renume național și internațional cu expoziții în Germania, Austria, Elveția, Franța, Brazilia, Belgia, Suedia și în New-York/USA, în sălile vestitei Lincoln-Gallery. Radu a devenit tot mai ancorat în viața culturală bavareză. După 1990, pictorul stabilește și consolidează solide conexiuni culturale între Germania și România, implicit între Ardeal și Bavaria. În propria galerie de artă Raduart (www.raduart.de), organizează mai multe expoziții personale și de grup, se angajează în intensificarea legăturilor și în descoperirea similitudinilor între comunitatea sașilor, a ungarilor, a șvabilor și bineînțeles a românilor din Transilvania, organizând o serie de expoziții cu o tematică corespunzătoare, incluse în proiectul artistic „Künstler aus Siebenbürgen”. Ținând seamă de sistematica prezență a artistului, după 1990, pe scena românească a artelor plastice, implicit cea clujeană, Radu este considerat o verigă importantă în dezvoltarea relațiilor dintre artiștii din Germania și România, Ardeal și Bavaria.

RECEPȚIE FESTIVĂ

Intrare numai cu invitație personală

ora 19.00 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1/ 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FESTIVITATEA DE DESCHIDERE a Festivalului Filmului Românesc în München, RFFM, a 11-a ediție

FILM DE SCURT METRAJ: **Scris/Nescris** | RO 2017 | R+C: Adrian Silișteanu | S: Claudia Silișteanu | A: Sorin Mihai, Alina Șerban, Elena Ursaru, Claudia Silișteanu | 20 min | subtitrare |

Se naște un copil. Mama este minoră și lipsește semnătura tatălui. Începe o luptă birocratică.



FILM ARTISTIC: **Aniversarea** | RO 2017 | R+S: Dan Chișu | C: Liviu Pojoni Jr. | A: Mircea Albulescu, Simona Bondoc, Razvan Vasilescu, Emanuel Părvu, Rodica Lazăr, Dana Voicu, Lucian Ifrim, Gheorghe Ifrim | 86 min | subtitrare |

Toate rudele se adună în jurul capului familiei, care împlinește 94 de ani. Radu Maligan ar avea multe de confesat, mai ales din timpul comunismului. Dar poate e mai bine că tace. Dan Chișu schițează minuțios portretul unei familii compuse din elita unei generații trecute și a alteia din prezent, precum și din urmașii de mâine, care nu-i ascultă pe predecesori și cred mai mult în informațiile de pe internet.

În prezența regizorului Dan Chișu: Premiul de Onoare | Prezentare: Bert Rebhandl

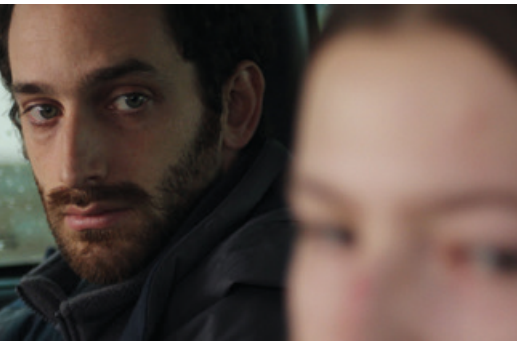
Intrarea: 5 €



ora 18.30 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM DE SCURT METRAJ: **Artă** | RO 2014 | R+S: Adrian Sitaru | C: Adrian Silișteanu | A: Emanuel Pârvu, Andrei Rus, Ioana Abur, Iulia Crișan | 18 min | subtitrare |
O fată de 13 ani este invitată să joace un rol într-un film despre care nu știe nimic.

FILM ARTISTIC: **Fixeur** | RO 2016 | R: Adrian Sitaru | S: Claudia Silișteanu, Adrian Silișteanu | C: Adrian Silișteanu | A: Tudor Aaron Istodor, Mehdi Nebbou, Adrian Titieni, Diana Spătarescu, Nicolas Wanczycki, Andreea Vasile | 98 min | subtitrare |



Radu, un jurnalist la început de carieră, lucrează pentru o echipă de televiziune franceză. Rolul său este acela de a „fixa” comunicarea dintre echipa franceză și localnicii intervievați. Principalul martor, în acest caz, este o fată de 14 ani, care a fost forțată să lucreze ca prostituată în Paris. Poliția franceză a trimis-o înapoi în România, unde ea este luată în custodie de călugărițe. Dar nici acestea nu o pot păzi de intrigile celor cu bani și influență locală. Scenariul și regia filmului ating un nivel neobișnuit de ridicat, chiar și pentru cinematograful românesc actual.

Prezentare: Bert Rebhandl Intrarea: 5 €

ora 21.00 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM ARTISTIC: **Inimi cicatrizate** | RO 2016 | R+S: Radu Jude, după romanul lui Max Blecher | C: Marius Panduru | A: Lucian Teodor Rus, Ivana Mladenovic, Ilinca Hârnuț, Șerban Pavlu, Marian Olteanu, Dana Voicu | 140 min | subtitrare |



Scriitorul român de origine evreiască Max Blecher (1909-1938) este unul dintre cei mai remarcabili autori europeni care descriu așa-numita „decadență”. Radu Jude a redescoperit romanul: Emanuel, un june evreu dintr-o familie bogată, este internat, pe la mijlocul anilor 1930, într-un sanatoriu aflat pe malul Mării Negre. În timp ce tânărul este ocupat cu consultații despre boala sa rară (tuberculoză la coloana vertebrală), câteva aventuri amoroase și multe discuții filozofice, în România începe să se impună regimul fascist.

Prezentare: Mihai Fulger Intrarea: 4 €

ora 18.30 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM ARTISTIC: **6,9 pe scara Richter** | RO 2016 | R+S: Nae Caranfil | C: Vivi Drăgan Vasile | A: Laurențiu Bănescu, Maria Obretin, Teodor Corban, Alexandru Papadopol, Adrian Văncică, Ovidiu Nicolescu | 116 min | Subtitrare |

Actorul Tony se numește, de fapt, Antonov. Numele acesta mai puțin obișnuit i-l datorează tatălui său, care în realitate nu s-a ocupat niciodată de fiul său, dar care apare pe neașteptate la premiera acestuia. Nu numai apariția tatălui provoacă încurcături. Clădirea în care Tony și-a cumpărat o locuință cu Kitty primește „bulina” ce avertizează în privința riscului seismic ridicat. O tragicomédie cu câteva pasaje de musical care „nu sunt chiar așa de proaste”, după cum le comentează tatăl lui Antonov. Însă adevăratul cutremur nu vine din afară, ci din mediul familial.

Prezentare: Mihai Fulger Intrarea: 4 €



ora 21.00 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM DE SCURT METRAJ: **Farul** | RO 2017 | R: Ionuț Gaga | S: Ionuț Gaga, Bogdan Ilieșu | C: Andrei Crișan, Bogdan Ilieșu | A: Adrian Titieni, Andi Vasluiuanu | 15 min | subtitrare |
Un control de circulație (de fapt un pariu între Dumnezeu și Diavol: mai există oameni sinceri pe lumea asta?) devine un moment sinistru între opoziție și nepuțință.

FILM ARTISTIC: **Bacalaureat** | RO 2016 | R+S: Cristian Mungiu | C: Tudor Vladimир Panduru | A: Adrian Titieni, Maria Drăguș, Lia Bugnar, Vlad Ivanov, Emanuel Pârvu, Gheorghe Ifrim, Lucian Ifrim | 128 min | subtitrare |

Eliza trebuie să ia examenul de bacalaureat cu note maxime, pentru a primi o bursă la o universitate din Anglia. Este dorința cea mai mare a tatălui ei, care se folosește de toate metodele de control pentru ca fiica lui să reușească. Echilibrul ei instabil este afectat de evenimentele întâmplătoare. Un portret amănunțit al unei societăți provinciale, un film cu câțiva dintre cei mai renumiți actori români. Dialogurile dintre tată (Adrian Titieni) și inspectorul de poliție (Vlad Ivanov) care investighează atacul asupra Elizei sunt pline de subtexte sugestive.

Prezentare: Bert Rebhandl Intrarea: 5 €



ora 17.30 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM DE SCURT METRAJ: **Să mori de dragoste rănită** | RO: 2014 | R: Iulia Rugină | S: Ana Agopian, Oana Răsuceanu, Iulia Rugină | C: Vivi Drăgan Vasile | A: Adina Ștețcu, Paul Radu, Angela Similea | 22 min | subtitrare |



Drumul întortocheat al dragostei dintre doi tineri care comunică prin split-screen: un omagiu adus mării cântărețe Angela Similea.

FILM ARTISTIC: **Breaking News** | RO 2017 | R: Iulia Rugină | S: Ana Agopian, Oana Răsuceanu, Iulia Rugină | C: Vivi Drăgan Vasile | A: Andi Vasluianu, Voica Oltean, Dorin Andone, Ioana Flora, Dorian Boguță, Ozana Oancea | 80 min | subtitrare |

Redactorul de televiziune Alex pleacă la Marea Neagră pentru a realiza un reportaj despre un coleg care a murit în timpul unor filmări. Nimeni nu știe că Alex însuși este vinovatul. Ancheta ar trebui să prezinte un portret emoționant și spectaculos, pentru a asigura succesul emisiunii TV dar filmările îl aduc pe Alex în locuri lugubre, în care visele au pierit de mult. Iulia Rugină știe însă să insereze, în aceste momente negre, și scene de mare sensibilitate între Alex și fiica lui, Simona, aflată în plină criză a pubertății (sugerată printr-un film video de familie).

În prezența regizoarei Iulia Rugină: Premiul de Onoare | Prezentare: Bert Rebhandl

Intrarea: 5 €



ora 21.00 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM DE SCURT METRAJ: **Excursie** | RO 2014 | R: Adrian Sitaru | S: Adrian Titieni | A: Adrian Titieni, Eric Aradits, Maria Radu, Dan Chișu | 18 min | subtitrare |

Comedie: La nouă ani, Eugen își filmează deja viața sa, iar cei de la televiziune își construiesc propria poveste.

FILM DE SCURT METRAJ: **Mă cheamă Costin** | RO 2016 | R+S: Radu Potcoavă | C: Andrei Butică | A: Tudor Oprîșan, Ioana Flora, Bogdan Albulescu, Dorian Boguță | 14 min | subtitrare |

Un film horror: se fac dezgropări într-un loc indicat de un băiat cu viziuni, care îi îngrijorează pe cei din jur.

FILM ARTISTIC CLASIC: **Directorul nostru** | RO 1955 | R: Jean Georgescu | S: Gheorghe Dorin | C: Ion Cosma, Andrei Feher | A: Alexandru Giugaru, Grigore Vasiliu-Birlic, Angela Chiuaru, Dorina Done, Mișu Fotino | 71 min | subtitrare |

În această satiră, directorul este atât de sigur pe sine, în cadrul aparatului birocratic de neclintit al partidului, încât o pune pe secretara sa să-i scrie chiar și autocritica. Sistemul răsplătește mai ales pasivitatea și lenevia la slujbă, până când apare un „erou al muncii” care refuză să accepte indolența. Prin acest activism neașteptat, se dezlănțuie o adevărată calamitate în sistemul socialist cât de cât consolidat, în care nu se cade ca un om al muncii să-și ceară drepturile și să mai fie și răsplătit pentru activitatea sa. Jean Georgescu schițează un portret subtil al comunismului românesc prin intermediul unor situații comice reușite și al unor personaje foarte originale.

Prezentare: Mihai Fulger

Intrarea: 4 €



Marți, 14. noiembrie

ora 21.00 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM DOCUMENTAR: **Varză, cartofi și alți demoni** | RO 2017 | R+S: Șerban Georgescu | C: Bogdan Slăvescu | 64 min | subtitrare |



Cartofii și varza sunt alimentele de bază ale omului obișnuit din România. În satul Lungulețul trăiesc 1.000 de țărani care și-au încărcat tractoarele și remorcile cu 100.000 de tone de cartofi și varză și acum așteaptă să le vândă. Dar, la sfârșitul zilei, țăranilor le mai rămân doar două opțiuni: ori dau de pomană, ori distrug întreaga marfă. Șerban Georgescu este fascinat de ideea absurdă de a vinde o tonă de varză cu 20 de euro și se întreabă: cine cultivă, cine câștigă și unde sunt câmpurile cu legume? Timp de un an de zile, regizorul a încercat

să fie unul din acești țărani. Așa s-a născut această satiră despre satul românesc, captiv între trecut și viitor. O poveste de necrezut, și totuși, reală.

Intrarea: 4 €

Miercuri, 15. noiembrie

ora 21.00 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM DOCUMENTAR: **Planeta Petrila** | RO 2017 | R+S+C: Andrei Dăscălescu | 80 min | subtitrare |

În Petrila, zilele mineritului sunt numărate. Totuși, nimeni nu crede în transformarea industriei în cultură, pe care artistul Ion Barbu încearcă să-l provoace. Într-o manieră foarte originală, el urmează drumul pe care, similar, l-au urmat întregi regiuni din Germania, de la Bochum la Bitterfeld. Un film profund despre capcanele progresului.

Intrarea: 4 €



Vineri, 17. noiembrie

ora 18.30 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM ARTISTIC: **Geschwister** (Soră și frate) | D / A 2016 | R+S: Markus Mörth | C: Sorin Dorian Drăgoi | A: Ada Condeescu, Abdulkadir Tuncer, Michael Kranz, Marc Filatov, Anghel Damian, Isolde Barth | 110 min | subtitrare |

Bebe și fratele ei mai mic, Mihail, trăiesc despărțiți, dar, totuși, amândoi vor să fugă din Moldova și să ajungă în Germania. Pe drum, ei devin victime ale unor indivizi violenți și sunt abuzați sexual. Însă cei doi tineri devin chiar și mai vulnerabili atunci când se regăsesc. Legătura lor puternică îi transformă din nou în victime ale șantajului și opresiunii. Regizorul Markus Mörth se inspire din experiențele proprii cu emigranții. O poveste despre neputință, dar și despre solidaritate.

În prezența regizorului Markus Mörth

Intrarea: 4 €



Sâmbătă, 18. noiembrie

ora 18.30 FILMUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM ARTISTIC: **Ana, mon amour** | RO 2017 | R: Călin Peter Netzer | S: Călin Peter Netzer, Cezar Paul Bădescu, Iulia Lumânare, după romanul „Lumița, mon amour” al lui Cezar Paul Bădescu | C: Andrei Butică | A: Mircea Postelnicu, Diana Cavallotti, Adrian Titieni, Vlad Ivanov, Carmen Tănase, Vasile Muraru | 130 min | subtitrare |

Povestea Anei și a lui Toma începe cu un râs isteric (după o discuție despre Nietzsche) și se termină cu o lovitură mortală. Între cele două evenimente, timpul trece cu o viteză incredibilă. Călin Peter Netzer sare dintr-o fază într-alta a poveștii de dragoste. Ana, o femeie foarte labilă, îi cere totul lui Toma, iar acesta nu sesizează cum relația lor își pierde treptat echilibrul.

Intrarea: 5 €



ora 17.30 FILM MUSEUM München · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Rezervare de bilete începând cu 4 săptămâni înainte la tel.: 089 23 39 64 50

FILM DE SCURT METRAJ: **Apele tac** | D 2011 | R·S: Anca Miruna Lăzărescu | C: Christian Stangassinger | A: Andi Vasluiuanu, Toma Cuzin, Patricia Moga | 30 min | subtitrare |
Trecerea ilegală a graniței se pedepsește cu trei ani de închisoare. Și, totuși, Gregor și Vlad încearcă să traverseze Dunărea spre Serbia.



FILM ARTISTIC: **La drum cu tata** | D 2016 | R·S: Anca Miruna Lăzărescu | C: Christian Stangassinger | A: Alex Mărgineanu, Răzvan Enciu, Ovidiu Schumacher, Susanne Bormann, Manuel Klein, Doru Ana | 110 min | subtitrare |
Orașul Arad, în vestul României, în anul 1968. Doi frați foarte diferiți pleacă cu tatăl lor bolnav în Occident, pentru ca acesta să fie operat la Dresda. Prin mai multe împrejurări neașteptate și încercături, ei ajung să locuiască împreună cu un grup de radicali de stânga, în Germania de Vest. Anca Miruna Lăzărescu construiește povestea familiei, cu realitățile epocii, pe fondul revoluției din Praga, reliefând urmările și deziluziile unei utopii pierdute.

În prezența regizoarei Anca Miruna Lăzărescu
FESTIVITATEA de închidere, cu decernarea Premiului Publicului

Intrarea: 5 €



ora 18.30 GALERIA CONSULATULUI GENERAL AL ROMÂNIEI
Richard-Strauss-Str. 149 / 81679 München

CONFERINȚĂ: **LUCIAN BLAGA ACTUALITATE: UN FILOZOF ÎNSEMNAT ROMÂN**

Reîntâlnire cu renumitul traducător al lucrărilor filozofice ale lui Blaga, Rainer Schubert

În colaborare cu: „APOZITIA“ Asociația culturală româno-germană e.V. și
Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München

Rainer Schubert, născut în 1948 la Viena, a promovat în Filozofie la Universitatea din capitala Austriei. A fost mulți ani atașat cultural al Ambasadei Austriei din București, după care a fost profesor de filozofie la Universitatea Babeș-Bolyai din Cluj. Actualmente este profesor de filozofie la Universitatea de Filozofie și Teologie Benedikt XVI din Heiligenkreuz (Austria). Pentru mai multe informații despre conferințiar: Rainer Schubert în Wikipedia respectiv la adresa <http://www.hochschule-heiligenkreuz.at/lehrende/prof-dr-rainer-schubert/>
Rainer Schubert este autorul mai multor cărți și se preocupă de mult timp de opera filozofică a lui Lucian Blaga.
Lucian Blaga (1895 - 1961) este cunoscut multora, îndeosebi în România, ca poet. A lăsat însă în urma sa și lucrări filozofice marcante, în cadrul cărora tematizează aspectele teoriei cunoașterii și a istoriei științei. Una din principalele sale teme se referă la raportarea omului față de limitele cunoașterii.

Intrarea liberă

Sâmbătă, 25 noiembrie

ora 17.00 Kulturzentrum Gasteig, Sala Carl-Amery · Rosenheimer Str. 5 / 81667 München

MASĂ ROTUNDĂ / FILM / CONCERT / RECEPȚIE DE FINAL

Programul Zilelor Culturii Române 2017 se încheie cu un apogeu: Pe scenă se vor întâlni personalități importante din domeniul istoriei și culturii care vor dezbate tema centrală a acestui an: „Prietenia Germano-Română - în focus cultura“. Anul acesta sărbătorim 50 de ani de la reluarea legăturilor diplomatice între România și Germania de Vest // 25 de ani de la Tratatul de Prietenie între România și Germania // 10 ani de la aderarea României la UE.

OASPEȚI: pe scenă: **Dr. Anneli Ute Gabanyi**, istoric politolog; **Christel Ungar-Țopescu**, realizatoare și redactor-șef al redacției emisiunii în limba germană de la TVR; **Florian Kühner-Wielach**, directorul IKGS - Institutul pentru Cultura și Istoria Germană din Sudestul Europei, la LMU München; **Claudiu Florian**, director adjunct al Institutului de Cultură Română din Berlin; **Dietmar Gross**, director forestier, membru în conducerea Bund Naturschutz in Bayern.
Moderator: **Robert Schwartz**, Deutsche Welle

FILM: O scurtă introducere despre istoria de sute de ani a prieteniei între cele două națiuni, prezentată de Brigitte Drodloff, președinta Ge-Fo-Rum

MUZICĂ: Violonistul Andrei Ciobanu, născut la Botoșani și absolvent 2013 al Hochschule für Musik und Theater München va interpreta piese de Johann Sebastian Bach și Ciprian Porumbescu.

RECEPȚIE festivă care încheie Zilele Culturii Române 2017 la München.

Intrarea liberă

Bayerische Staatskanzlei



Institut für deutsche Kultur
und Geschichte Südosteuropas
an der LMU München



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Verband der
Siebenbürger
Sachsen in
Deutschland e.V.

Alina Schreglmann



Adriana Tillich



Thomas Tillich



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V.



Deutsch-Rumänische Kulturgesellschaft e.V.



Filmmuseum München

Städtische Sing- und Musikschule München



Rumänische Kulturtag / Zilele Culturii Române 2016



Rumänisches Filmfestival München
Festivalul Filmului Românesc München

Mit Dank an / Cu mulțumiri:

Iulia-Ramona Chiriac
Anca Mitran
Dan Ciudin
Hans-Werner Schuster
Alina Sălcudeanu
Klaus Volkmer
Alina Schreglmann
Karl-Wilhelm Agatsy

Sponsoren / Sponsori:

Daphne Popescu
Hausarztpraxis Dr. Monica Schobel
Ute von Hochmeister
Martin von Hochmeister
Walter Weissenburger
Otto Klusch
Carmen Lazar
Dr. med. Christine Quack

Grafik / Grafica: absolute media gmbh

Weitere Informationen / Mai multe informații:

www.geforum.de · www.filmmuseum-muenchen.de · www.gasteig.de

„Kultur ist die schönste Brücke zwischen zwei Ländern.“
„Cultura este cea mai frumoasă punte între două țări”

Brigitte Drodloff

Vorsitzende / Președinta Ge-Fo-Rum e.V.



Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V.

Ge-Fo-Rum-Team: Brigitte Drodloff - Vorsitzende
Cristi Gafita - stellvertretender Vorsitzender
Simona Nistor - Schriftführerin
Carmen Lazar - Schatzmeisterin
Edmund Fota - Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

WWW.GEFORUM.DE

